

Madrid: Regierung verhängt Ausnahmezustand

Madrid. Wegen der steigenden Zahl von Coronainfektionen hat die spanische Zentralregierung am Freitag den Ausnahmezustand über die Hauptstadt Madrid und ihr Umland verhängt. Die Maßnahme gelte für zwei Wochen, teilte Gesundheitsminister Salvador Illa nach einer Sitzung des Kabinetts mit. Am Vortag hatte ein Gericht auf Betreiben der Madrider Regionalregierung den seit knapp einer Woche geltenden teilweisen Lockdown gekippt. Mit durchschnittlich rund 600 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen Wochen weist die Region Madrid die höchste Ansteckungsrate in ganz Spanien auf. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388028.madrid-regierung-verhaengt-ausnahmezustand.html>